Ressort: Auto/Motor

Fraktionen lehnen Fahrtenschreiber für kleine Handwerker-Lkw ab

Berlin, 24.10.2012, 13:07 Uhr

GDN - Die Verkehrsexperten der Bundestagsfraktionen legen sich mit der Europäischen Union an: Wie die "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagausgabe) berichtet, soll es nach dem Willen der Berliner Politiker eine Fahrtenschreiberpflicht für kleine Handwerker-Lkw ab 2,8 Tonnen, wie Brüssel es vorschreiben will, nicht geben. Darauf einigten sich laut Zeitung an diesem Mittwoch die Mitglieder des Verkehrsausschusses des Bundestages fast einstimmig.

Mit einer neuen Verordnung will Brüssel auch für Fahrzeuge ab einem Gesamtgewicht von 2,8 Tonnen digitale Fahrtenschreiber einführen. Betroffen davon wären vor allem kleine Handwerksbetriebe. "Die Absenkung der Gewichtsgrenze für die Tachographenpflicht auf künftig 2,8 Tonnen für alle Fahrzeuge würde bedeuten, dass nahezu alle im Handwerksgewerbe eingesetzten Fahrzeuge grundsätzlich von der Tachographenpflicht erfasst würden", heißt es in einem der Zeitung vorliegenden Entschließungsantrag der Fraktionen. Auch ein Großteil aller Pkw mit Anhänger seien dann davon betroffen. Der Plan verursache "erhebliche Mehrkosten für die Betriebe", kritisieren die Abgeordneten. Die Fahrtenschreiberpflicht dürfe erst ab 3,5 Tonnen verpflichtend werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1064/fraktionen-lehnen-fahrtenschreiber-fuer-kleine-handwerker-lkw-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619